

Bezeichnung der Baumaßnahme Revitalisierung der Havelaue bei Bölkershof Planungsabschnitt Genehmigungsplanung	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr. V 2 Maßnahmenplan Maßnahmenplan LBP
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Zeitraum für Fällung von Biotopbäumen		
Konflikt/Beeinträchtigung		Konflikt-Nr.: K4, Konfliktplan 01, Blatt 01
Beschreibung	Die Fällung der Bäume mit Quartierspotenzial für Fledermäuse soll im Zeitraum 01.10 bis 30.11 erfolgen	
Eingriffsumfang	Betroffen sind 2 Stk. Weiden	
Maßnahme		
Begründung/Zielsetzung Ausgangszustand der Maßnahmenfläche: Baubedingte Beeinträchtigungen, Störungen oder Individuenverluste von Arten der Fauna durch Zerstörung von besetzten Fortpflanzungs- und Ruhestätten während der Baumfällung und damit einhergehender Verletzung / Tötung von Individuen. Beschreibung und Durchführung der Maßnahme: Im Oktober / November befinden sich die Fledermäuse in der Übergangsphase von der Nutzung von Sommerquartieren zu den Winterquartieren, in dieser Phase werden die Quartiere i. d. R. wegen der hohen Mobilität der Tiere sehr häufig gewechselt. Aufgrund dieser geringen Bindung der Fledermäuse an ihre Quartiere handelt es sich um den Zeitraum mit der geringsten Gefährdung. Die Fällung der Bäume mit Quartierspotenzial für Fledermäuse soll im Zeitraum 01.10 bis 30.11 durchgeführt werden. Vorher sind die potenziellen Quartiere ggf. unter Einsatz von Leiter, Hebebühne und Endoskop unmittelbar vor der Fällung fachgutachterlich auf einen möglichen Besatz durch Fledermäuse zu kontrollieren und sicher auszuschließen. Bei Nichteinsehbarkeit der Quartiere oder Besatz mit Fledermäusen sind die entsprechenden Quartiere mit Ein-Wege-Reusen fachgutachterlich so zu verschließen, dass das Ausfliegen möglich ist und ein erneutes Einfliegen verhindert wird. Erfolgt der Verschluss mit Ein-Wege-Reusen, kann die Fällung erst erfolgen, wenn nach Anbringung der Reuse mindestens zwei Nächte mit geeigneter Witterung (Lufttemperatur $\leq 10^{\circ}\text{C}$, kein Niederschlag) vergangen sind oder das Quartier nachweislich nicht besetzt ist. Räumlich-funktionaler Bezug zum Eingriffsraum: Die Maßnahme findet innerhalb des Eingriffs- bzw. Planbereichs statt Flächengröße der Einzelflächen und -maßnahmen 2 Stk. Weiden Aussagen zur multifunktionalen Kompensation: keine		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept/Kontrollen keine erforderlich		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme Die Zeitpunkte zum zeitlichen Ablauf sind möglichst genau anzugeben. <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> Fertigstellung des Bauvorhabens		
Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr. keine		
Beeinträchtigung	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i. V. m. Maßnahme Nr.	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> Ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> Ersetzbar <input type="checkbox"/> Ersetzbar i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Nicht ersetzbar	
Daten zur Vermeidungsmaßnahme		
<input type="checkbox"/>	Flächen der öffentl. Hand	Jetziger Eigentümer: NABU e.V.
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächen Dritter	
<input type="checkbox"/>	Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Künftiger Eigentümer: NABU e.V.
<input type="checkbox"/>	Grunderwerb erforderlich	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsbeschränkung	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
Flächengröße der Maßnahme 2 Stk. Weiden		